

**HARDFACTS
MUSTERDEPOT:**

15.3.07-30.06.08: +29,2%

Einzelheiten Seite 9

HardFacts

Solid and Liquid Resources, Energy



Jürgen Nowacki
geschäftsführender Gesellschafter
der my-broker GmbH, München



Inhaltsverzeichnis:

ETF	1
Uranoxyd Preis	3
Uran -Bedarf und Reserven	4
Metalle	5
Rohöl Preis	7
Impressum / Disclaimer	8
Musterdepot und Watchliste	9
APS Signale Aktien Rohstoffe	10

Herausgeber:

V.i.S.d.P.: Dipl.-Kfm A. Chaves,

Herausgeber: Ascha GmbH,
Wörthstr. 17, 81667 München
Tel 089 12789500,
Email: redaktion@hardfacts-online.de
Datenschutzerklärung

ETF

Absicherungsstrategien

Was ist besser geeignet ETF's, ETCs oder Zertifikate?

Im Sprachgebrauch von Bankern und Vermögensverwaltern taucht immer öfter eine neue Produktgruppe auf, nämlich die der Exchange Traded Funds oder kurz ETF's genannt.

Speziell für Spekulationen und Absicherungen in Commodities hat die Börse Frankfurt mittlerweile 114 ETC's, Exchange Traded Commodities zum Handel zugelassen.

Vom Namen her ähneln sich die beiden Anlagevehikel. Was aber schnell übersehen werden kann und worauf Investoren achten sollten, die wegen der Bonitätsfrage eben nicht in Zertifikate investieren wollen: während ETFs zum Sondervermögen zählen und damit nicht in die Konkursmasse der emittierenden Bank fallen, sind ETCs Exchange Traded Commodities ebenso wie Zertifikate besicherte Schuldverschreibung der jeweiligen Emittenten.

Vorteile von ETF/ETCs

Die Frage der Emittentenbonität eines Zertifikates ist vor dem Hintergrund der Bankenkrise nicht nur in den Fokus institutioneller Anleger gerückt.

Immer öfter werden Privatkunden von ihrem Bankberater auf

das eventuelle Ausfallrisiko bei Schuldverschreibungen hingewiesen.

Wohlgemerkt es ist die Rede von einem Eventualrisiko, denn bisher gab es keinen Default (Ausfall) eines Zertifikateemittenten und selbst der kritische Fall der US-Investmentsbank „Bear Stearns“ verursachte keinen Kundenschaden.

ETF und Zertifikate

Mehr als 200.000 Zertifikate bieten heute eine Fülle von Möglichkeiten der eigenen Marktmeinung entsprechend strategisch aktiv zu werden.

Ob Währungspaare, Rohstoffe oder Aktienkörbe, es gibt nichts, was sich nicht schnell verbiefen und mit einer Handelsidee versehen auf dem Markt der EUREX in Stuttgart oder Scoach-Frankfurt bringen lassen könnte. Vor allem die währungsgesicherten Handelsstrategien sind in Zeiten hoher Dollarunsicherheiten bei Investoren sehr beliebt.

Exotische Optionen

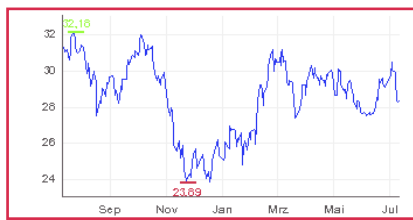
Unter Verwendung so genannter exotischer Optionen lassen sich Zertifikate mit Gewinnabsicherung und Mindestverzinsung ebenso leicht konstruieren wie Hebelkonstrukte oder Reversalzertifikate, mit dem Vorteil an fallenden Kursen zu verdienen, was aber nicht selten zu Lasten der Klarheit

ETF: Erklärung und Funktionsweise

Vergleich (ETFs = sonstige Anlagevehikula, ETFs bieten unter dem vergleichbaren Anlagevehikula die niedrigste Kostenbelastung, bei gleichzeitiger Ausschüttung des Gutsinnerwerts)

Kriterium	ETF-Fonds	Individuelle Fonds	Robo-Advisor	Bank-ETF	ETF-Struktur
Anlagevehikula	ETF-Fonds	Individuelle Fonds	Robo-Advisor	Bank-ETF	ETF-Struktur
Kostenbelastung	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig
Ausschüttung	Regelmäßig	Nicht	Regelmäßig	Nicht	Regelmäßig
Transparenz	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch
Flexibilität	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch
Stabilität	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch
Verfügbarkeit	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch
Investitionsstrategie	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Verwaltungskosten	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig
Steuerbelastung	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig
Transparenz	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch
Flexibilität	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch
Stabilität	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch
Verfügbarkeit	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch
Investitionsstrategie	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Verwaltungskosten	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig
Steuerbelastung	Niedrig	Hoch	Niedrig	Hoch	Niedrig

ETF Übersicht



ETFs Copper (Kupfer)

in der Konstruktion führt. Diese Produkte werden extrem erklärungsbedürftig und sind selbst für Banker nicht auf Anhieb zu durchschauen. Anleger, die sich nicht sicher sind, ob das gewünschte Zertifikat dem Risikoprofil entspricht, sollten die Hotline des Emittenten nutzen. Tests haben ergeben, dass in allen Fällen bei allen Banken, die in Deutschland aktiv sind, das Helpdesk freundlich und zukommend funktioniert.

Kostengünstig

ETCs haben mit ihren Namensvettern, den ETFs gemeinsam, dass sie mit einer passiven Verwaltung sehr kostengünstig gemanaged werden können. Extrem einfache Strukturen lassen auf Anhieb er-

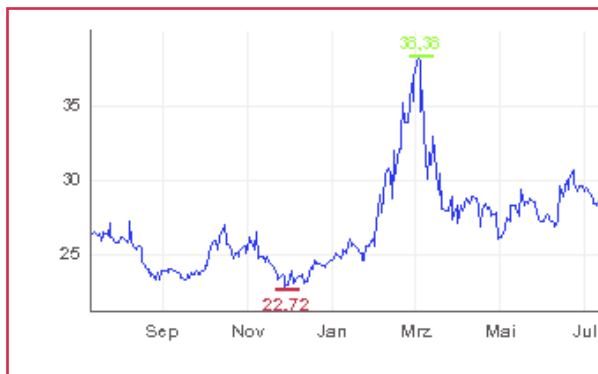
kennen, welches systematische Risiko in einem Papier eingegangen wurde.

Fazit:

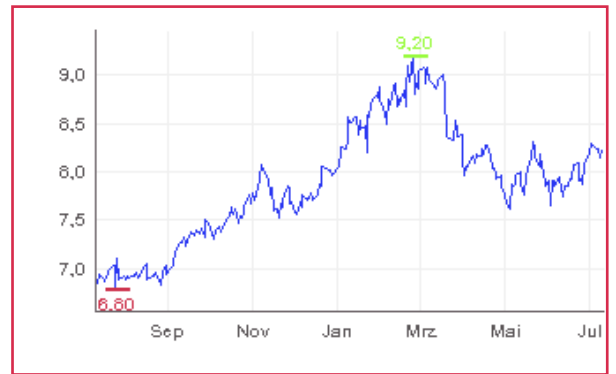
Für Unternehmer mit Absicherungsbedarf im Rohstoffsektor ergeben sich eine Vielzahl eleganter Möglichkeiten, über die Hausbank Absicherungsstrategien nicht nur für den gewerblichen Bedarf umzusetzen. Weitere Informationen erhalten Sie unter diesem [Link](#).

Von Jürgen Nowacki, geschäftsführender Gesellschafter der my-broker GmbH, München.
Fragen an den Autor leiten wir gerne weiter. Unter diesem [Link](#) erreichen Sie die internetseiten der my-broker GmbH.

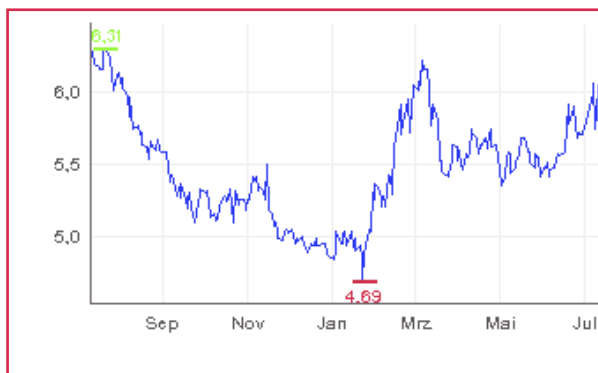
Alle nebenstehenden Charts von my-broker GmbH.



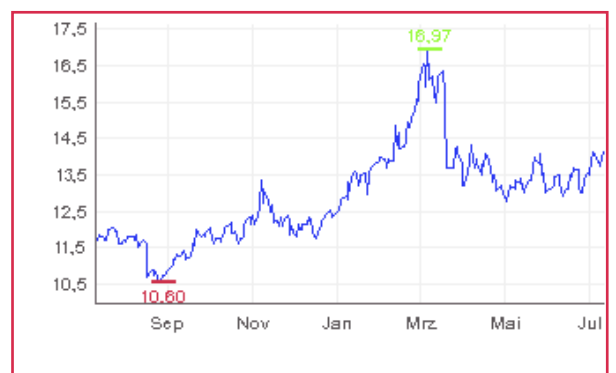
ETFs Physical Palladium



ETFs Gold (Gold)



ETFs Aluminium (Aluminium)



ETFs Silver (Silber)



Richard H. Mayr,
ARGENTUMINVEST GmbH

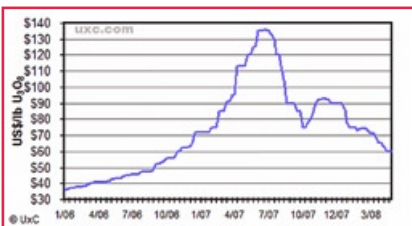


Chart 1: Uranoxyd in USD/Pfund von Januar 2006 bis Juni 2008
Quelle: www.uxc.com

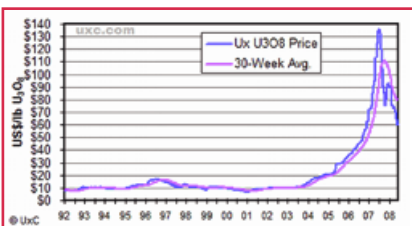


Chart 2: Uranoxydpreis in USD/Pfund von 1992 bis 2008 mit GD 30 Wochen
Quelle: www.uxc.com



URANOXYD PREIS: Ende der Korrektur

Während der Primärenergie-träger Rohöl derzeit immer neue Rekordhochs markiert, hat das Energiemetall Uranoxyd (U3O8) in USD/Pfund seit seinem Hoch vom Sommer 2007 bei 135 USD/Pfund mittlerweile eine Korrektur von über 50 Prozent hinter sich und notierte per 16. Juni 2008 auf einem Niveau von 57 USD/Pfund.

Diese Korrektur im primären Aufwärtstrend seit dem Jahr 2000 war nach einer exponentiellen Aufwärtsbewegung durchaus notwendig und völlig normal in einem Rohstoffbullenmarkt. Die scharfe Korrektur setzte aber erst nach einer Verfünfehnfachung des Uranoxydpreises ein.

Das aktuelle Niveau scheint im Gegensatz zu Rohöl sehr günstig bewertet zu sein.

30-Wochen

Der gleitende Durchschnitt der letzten 30 Wochen (roter Graph in Chart 2) ist aktuell stark am Fallen und der Kurs hat sich sehr weit vom GD entfernt, so dass eine Korrektur in die Gegenrichtung nach oben zum GD jederzeit denkbar ist.

Aufgrund der stark ansteigenden Geldmenge M3 und der daraus resultierenden Inflation in den USA ist mit weiteren Preissteigerungen auch bei Uranoxyd zu rechnen. Auch im Hinblick auf Rohöl und Erdgas wird der Energieträger Uranoxyd im Preis weiter ansteigen müssen.

Bemerkenswert bei Uranoxyd ist, dass der Preis sein altes Hoch im

Jahr 1979 markierte und nicht wie die Edelmetalle und der Großteil der anderen Rohstoffe im Jahr 1980. Dies mag darin begründet sein, dass zu jenem Zeitpunkt der Markt für Uran nur von wenigen Marktteilnehmern getrieben wurde, aber es noch keine Vielzahl an Spekulationsmöglichkeiten wie heute auf Uranoxyd gab.

Inflation

Der Hauptpreistreiber aber wie in der letzten Hausse ist auch heute noch die Inflation. So wurde das alte nominale Hoch von 1979 bereits im Jahr 2006 übersprungen (siehe Chart 3, Seite 4).

Sieht man sich den Uranoxydpreis nun inflationsbereinigt an (Berechnung von 2007, grüner Graph in Chart 4, Folgeseite), so hat dieser im Jahr 2007 bei 135 USD/Pfund ein neues reales Hoch erreicht.

Aktien

Die Uranminenaktien, allen voran große Produzenten wie Cameco Corp., haben innerhalb der letzten Monate W-Umkehrformationen ausgebildet (vgl. rote Markierungen in Chart 5, Seite 4) und sind jetzt wieder am Steigen.

Ebenso sind auch Uranminenexplorer und Juniorproduzenten gerade dabei, Umkehrformationen zu vollziehen (vgl. rote Markierung in Chart 6, Seite 4) und deuten auch im Hinblick auf ihre Vorlauf Eigenschaften zum Underlying auf ein Erstarren des Uranoxydpreises hin.

Von Richard H. Mayr,
ARGENTUMINVEST GmbH
Datenstand 23.06.2008



Chart 3: Nominaler Uranoxydpreis von 1968 bis 2008
Quelle: www.uranium.info

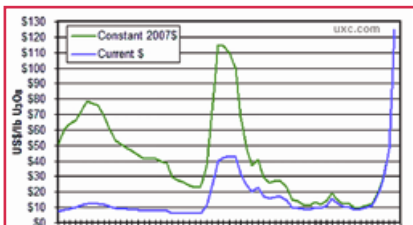


Chart 4: Inflationsbereinigter Uranoxydpreis von 1948 bis 2007
Quelle: www.uxc.com



Chart 5: Cameco Corp. von 2003 bis 2008
Quelle: www.bigcharts.com



Uranerz Energy Corp. von 2004 bis 2008
Quelle: www.bigcharts.com

URAN Bedarf & Reserven

Neben der technischen Analyse zur Preisentwicklung für Uranoxid von unserem Kollegen Richard Mayr interessiert HardFacts die grundlegende Frage: Wie wird sich Nachfrage und Förderung entwickeln?

Kernkraft ist der wesentliche Nachfrager für Uran, zumindest seit dem Kalten Krieg. Kernkraft ist eins der möglichen Wege der Energiebedarfsdeckung, speziell nach einer denkbaren Verknappung von Rohöl. Die Kernkraft ist von der Uranförderung abhängig.

Anders als bei Rohöl wird der Bedarf wie auch die Förderung von Uran gut erfasst. Nach übereinstimmenden Unterlagen wird von 62 Tsd. Tonnen Uranoxyd als jährlichem Bedarf ausgegangen. Dieser Bedarf wird zum Teil noch aus den strategischen Beständen gedeckt, die nach Ende des Kalten Krieges überflüssig geworden sind, wahrscheinlich bis 2014 noch anhaltend. Um den Bedarf zu decken müsste die Rohstoffförderung erweitert werden.

Uran Förderung

Kann die Förderung ausgeweitet werden?

Uran ist an sich weit verbreitet vorhanden. Auch in Erzen wie Gold, Eisen, Kupfer usw. finden sich Teile von Uran. Geografisch weit verbreitet, ist es aber nur in wenigen Lagen in wirtschaftlich verwertbarer Konzentration zu finden. Diese liegen vornehmlich in Kanada und Australien.

Der Förderung von Uran ist komplexer als bei anderen Rohstoffen, wegen der Radioaktivität, gerade wenn in der Förderung kontaminiertes Grundwasser an die Ober-

fläche gepumpt wird. Die Arbeitsfolgen und spätere chemische Prozesse der Urangewinnung führen ebenfalls zu Rückständen mit teilweise hoher Radioaktivität.

Genehmigungen

Daher erlauben nicht alle Länder einen Uranabbau; oder die wirtschaftliche Weiterverarbeitung bergwerksnah.

Australien hat ein Verbot für Verarbeitung erlassen, nach einer früheren 3-Minen Politik, was die bergwerksnahe Verarbeitung blockiert und die Förderung extrem erschwert. Die meisten kanadischen Provinzen haben vergleichbare Gesetze bzw. Vorschriften oder die Bergbauämter erteilen keine Genehmigungen.

In Betrieb befindliche Firmen in Saskatchewan, Kanada, konnten über Lobbyarbeit und teilweise über die Gerichte die Explorationslizenzen aufrechterhalten. Junior Firmen, z.B. Buonaventure Mines, die in Kanada Open Pit mining mit hohen Gehalten an Erz gefunden und explorieren wollten, fanden ihre Arbeit behindert und damit auch die Finanzinvestoren und Finanzierung schwieriger.

Die Suche gilt nun nach anderen Ländern mit geringerer rechtlicher Belastung für die Förderung, auch wenn der Urananteil oder die Reserven niedriger liegen, so z.B. Namibia und Kasachstan.

Marktunterdeckung

Insgesamt scheint der Markt eher auf eine Unterdeckung zu zulaufen, speziell ab 2020-2040 wenn wie erwartet bekannte Förderungen auslaufen. Die Frage, woher dann die fehlenden Uranmengen für die bereits bestehenden Kernkraftwerke kommen, bleibt offen.



Bergwerk
Photo:hrx



Sie wird von der Kraftwerksindustrie und Energieerzeuger bei der Planung und Ankündigung neuer Kraftwerke gerne übergangen.

Die Gedankenspiele zum weiteren Ausbau der Kernenergie ohne Überlegungen zur Rohstoffbeschaffung erinnern uns an das Gesundheitsbeten einer Leiche.

Auch McCain, aktuell Kandidat zum US Präsidenten, sieht großzügig über die Marktengung hinweg, wenn er 35 neue Kernkraftwerke in USA verspricht.

Allerdings: anders als europäische Länder, könnte er in Nevada Bergbaurechte zum Uranabbau vergeben, wäre da nicht die bindende Entscheidung der Navajo Tribe, in dessen Reservat wichtige hochprozentige Reserven liegen, keinerlei Uranabbaurechte zu vergeben.

Finanzinvestor

Der Finanzinvestor sollte bei Uran abhängige Aktien auch sowie Energieversorger sehr genau prüfen.

Man hatte in Zentraleuropa bis vor etwa 2 Jahren fast vergessen, über Rohstoffe nach zu denken.

Man war gewöhnt, dass Rohöl, Eisen, Kupfer und auch Uran, um nur einige zu nennen, auf dem Silbertablett kostengünstig zur Haustür herein getragen wurden.

Das hat das Denken in den Führungsetagen der Industrie geschult,

das Umlernen fällt schwer. Etwas mehr internationales Denken wird unumgänglich.

Junior Mines

Einige Junior Minengesellschaften für Uran sind heute unterwegs, um Investoren und Kapital zu sammeln. Sie stellen dabei den Bedarfsüberhang bei Uran in den Vordergrund mit hoher Rentabilität. Sowie auch die Notwendigkeit des Aufbaues neuer Kraftwerke für die Energieversorgung, woraus sich ein gesicherter Absatz für viele Jahrzehnte ergibt.

Auch etablierte Minengesellschaften mit Uranvorkommen rechnen diese mit in ihre Vermögensbilanz ein.

Die Abbauproblematik über bergrechtliche Genehmigungen wird nicht beleuchtet.

Man hofft wohl, dass, wenn der Bedarf erst geschaffen ist, das Nachgeben in der Gesetzgebung schon folgen wird. Aber: warum sollen Kanada, Australien und USA ihre Umwelt belasten, damit wir in Europa Strom haben?

Lösungen der Energiefrage auf Basis von Sonne, Wind und Wasserstoff geraten in dieser Diskussion unberechtigtweise in den Hintergrund.



Johann Saiger
Herausgeber Midas Report



METALLE

Industrie- & Basismetalle

Ende der Konsolidierungsphase in Sicht?

Die Preise der Industrie- und Basismetalle haben – nach massiven Kursanstiegen - in den Jahren 2006 und 2007 Höchstkurse verzeichnet. Seither ist eine Baisse - mit teilwei-

se ganz drastischen Kurseinbrüchen - bezeichnend gewesen.

Wegen weltweiter Rezessionsängsten werden die weiteren Ausichten für die Rohstoffpreise teilweise schon wieder mit Skepsis gesehen.

Dies ist positiv zu werten, zumal die Euphorie in den Jahren 2006/07 – für Kenner des typischen Markt-

verhaltens – schon absolut beängstigend gewesen sind.

Unsere umfangreichen Analysen signalisieren uns den Beginn einer Erholungsphase, ja wir meinen, dass es an der Zeit ist, sich auf eine Erholung an den Rohstoffmärkten und insbesondere in den Basismetallen einzustellen und wer als Produzent vor der Frage steht, ob eine Absicherung jetzt sinnvoll ist, derjenige sollte sich jetzt taggenau die weitere Entwicklung ansehen.

Kupfer, Aluminium, Zink, Nickel und Zinn in Einzelbetrachtung:

Kupfer

Die gegenwärtige Konsolidierungsphase der Metallpreise wurde im Mai 2006 vom Kupferpreis eingeleitet. Zwischen dem 11. Mai 2006 und 2. Februar 2007 ist Kupfer ganz dramatisch von US\$ 404 bis auf US\$ 238,5 gefallen. Nach dem drastischen Kurseinbruch hat sich seither auch noch eine „klassische Dreiecksformation“ ausgebildet.

Zurzeit ist ein Ausbruch aus dieser Dreiecksformation feststellbar. Weiters sind auch Anläufe erkennbar, wonach die psychologisch wichtige, große runde 400-Dollar-Marke und die „Allzeithochs“ im Bereich US\$ 404 – 424 wieder getestet werden.

Der Vorlauf der Rohölpreise lässt wohl begründete Hoffnungen aufkommen, dass diese Hochs schon bald überwunden werden. Danach werden exzessive Anstiege in neue Rekordsphären typisch!

Aluminium

Auch bei Aluminium war bezeichnend, dass die Kurskonsolidierung bereits im Mai 2006 eingesetzt hat.

Und – wie auch beim Kupferpreis – wird nunmehr Anlauf auf das Allzeithoch von 2006 genommen. Nach der Überwindung des Ni-

veaus US\$ 3300 sollte „die Bahn frei sein“ für Anstiege in neuerliche Rekordhöhen.

Zu Aluminium wäre noch anzumerken, dass die Langfrist-Hausse – schon sehr früh im Übergangsjahrzehnt – im November 1993 eingesetzt hat.

Der Kursanstieg seither um den Faktor 3,2 ist der Schwächste bei allen Metallen gewesen. Dies könnte Hoffnungen begründen, dass der Aluminiumpreis noch Nachholbedarf hat.

Doch bei Aluminium-Spekulationen ist nunmehr verstärkt auf die weitere Entwicklung der LAGERBESTÄNDE an der LME (London Metal Exchange) zu achten.

Zink

Der Kurs für Zink ist zwischen August 2001 und November 2007 von US\$ 732 auf US\$ 4.619 gestiegen. Am 4. Juli 2008 wurde nunmehr ein Konsolidierungstief bei US\$ 1740 verzeichnet.

In den letzten Tagen haben die Kurse ganz deutlich wieder auf über 2000 (2024) angezogen. Nach mehreren vorzeitigen Einstiegs- „Fehlsignalen“ könnte dies vielleicht doch die Wende einleiten. Ganz besonders dann, wenn die Kupfer- und Aluminium-Preise demnächst in neue Rekord-Sphären „abheben“ sollten.

Nickel

Den stärksten Kursanstieg von allen Metallen konnte Nickel verzeichnen. Mit dem Anstieg von US\$ 3.725 auf US\$ 54.200 zwischen Dezember 1998 und Mai 2008 hat dies einem Faktor von 14,55(!) entsprochen.

Nach einem deftigen Kursrückschlag von 54.000 auf 20.400 (4. Juli 2008) kann davon ausgegangen werden, dass die nächste Aufwärtswelle wieder erhebliche Kursgewinne bescheren dürfte.

Zinn

Die Kurse für Zinn haben ab September 2001 zu steigen begonnen und in der Zeitspanne von Mitte 2004 bis Ende 2005 nachhaltig korrigiert.

Seither hat sich das Kursniveau – ohne nennenswerte Kurskorrektur – vervierfacht.

Die seit Mitte 2007 rückläufigen Lagerbestände an der LME stützen das gegenwärtige Kursniveau.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass Investments in Basis- METALLE wieder interessant werden.

Von Johann Saiger

Herausgeber der Midas Newsletter

Direkte Fragen zu den Rohstoffmärkten können Sie stellen an:
JohannSAIGER@yahoo.de

ROHÖLPREISE

Zunehmendes Unbehagen

Hoppla, jetzt wurden plötzlich alle wach. Die Tagespresse, die Politik und wir an der Tankstelle: Der Ölpreis ist viel zu hoch, da muss was geschehen!

An sich ein gutes Zeichen: solche Fragestellungen und Forderungen führen zu einer veränderten Einsicht.

Ölpreis zu hoch?

Ist der Ölpreis in diesen letzten Junitagen schon zu hoch? Wir meinen ja.

Es sind wohl die Trading Usancen, die das begründen. Trader lieben Trends und Zeitreihen – und so hat man die Preisentwicklung für Diesel an den Börsen als Richtschnur gesehen.

Und daraus wird eine Preislinie für die WTI Rohölsorte abgeleitet, die letztlich den Rohölmarktpreis international abgibt. Da Diesel weltweit knapp und teuer ist, nährt es die Erwartungen.

Es wird wohl zu eine Korrektur kommen, denn der Markt kann nicht lange falsch liegen.

Aber wir sollten uns nicht zu früh freuen!



Rohöl aus der Meerestiefe
Rezept gegen Knappheit?
Photo: Bloomberg



HardFacts hatte Sommer 2007 den Ölpreis zum Ende 2007 mit 95 USD richtig geschätzt und 175 USD für Ende 2008 hochgerechnet. Das könnte auch so kommen.

Nachfrage USA

Bei den Vorausberechnungen haben wir allerdings einen Faktor unterschätzt: die starke Reaktion der Nachfrage in USA auf die Preiserhöhungen von Benzin.

Wenn man die Webcams der wichtigen Verkehrsknotenpunkte um New York im Internet aufruft, kann man es fast sehen: die morgendlichen Staus sind merklich zurückgegangen. Denn die Pendler steigen dort auf den Zug um.

Ein Geschäftsfreund aus New Jersey erzählte uns das drastisch: Sein Partner hätte wegen der hohen und steigenden Benzinpreise die Beziehung mit einer jungen Damen aus New York abgebrochen, weil die häufigen Treffen zu stark belastend waren.

Starkes Sparen in USA

Die Benzinverbrauchszahlen für das 2. Quartal in USA werden das sicherlich deutlich ausdrücken. Die Reaktion der Verbraucher in USA auf die Preiserhöhungen ist sehr



Öl Raffinerie
Photo: hrx



stark woraus ein starker Rückgang der Nachfrage folgt – und da rund 75% des Rohöls im Verkehr verbrannt wird und die USA rund 25% des weltweiten Gesamtbedarfes beansprucht, wird das fühlbar sein. Und auf den Rohölpreis einwirken.

Bei uns ist aus Angaben der Mineralölwirtschaft eine Reaktion zu sehen. Die viel stärkere Reaktion im Verbrauch wird wohl erst bei einem höheren Abgabepreis an der Tankstelle kommen.

Nachdenken über 25%

Es ist gut, dass wir uns am hohen Benzin- oder Dieselpreis einüben können. Es ist ein Vorgeschmack der Zukunft mit knappem Rohöl und ein Schärpen unseres Denkens für eine Veränderung.

Aber es ist dringend notwendig jene 25% des Rohölverbrauches, die eben nicht in den Verkehr gehen, genau zu überdenken.

Wir müssen Landwirtschaft, Schmiermittel, Lacke, Kunststoffe und dergleichen, für die Rohöl unerlässlich ist, irgendwie aus diesem Marktmechanismus freistellen.

Es ist einschränkend, wenn man nicht mehr frei reisen und überallhin fahren kann – aber es wird viel belastender, wenn die Nahrungsmittel knapp oder noch teurer werden und ein industrieller Rückgang dazukommt.

Die jetzige steuerliche Belastung oder Entlastung von Benzin oder Diesel ist da wahrlich Nebensache. Auch die Pendlerpauschale.

Abonnement:

HardFacts ist kostenlos zu beziehen. Aber nur der Abonnent erhält im Premiumbereich aktuellen und ausführlichen Zugriff auf Daten zum Musterdepot, Nachrichten dazu per SMS oder Mail, Trading-Signale und Sonderkonditionen zu Seminaren und Software.

Geld zurück Garantie:

Das Abonnement beträgt 420,00 Euro inkl. MwSt jährlich, bei Abschluss hat der Abonnent ein Rücktrittsrecht von vier Wochen, wobei er die volle Abonnementgebühr zurück erhält.

Um HardFacts zu abonnieren finden Sie alle Angaben unter www.hardfacts-online.de. Unseren Abonentenservice erreichen Sie unter: abonnenten@hardfacts-online.de

Datenschutzerklärung:

Wir geben keine Email Adressen unserer Bezieher weiter – ohne Ausnahme. Die uns von Ihnen angegebene Email Adresse wird ausschließlich zum Versand unserer Publikation und Informationen um unsere Publikation benützt.

Falls Sie unsere Publikation nicht mehr beziehen wollen, wird Ihre Email Adresse gelöscht.

Wir nehmen Datenschutz ernst, denn wir selbst wollen nicht Ziel von Spam sein.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Gegenzug keine anonymisierten Emailadressen akzeptieren. Wir schützen Ihre Daten, aber wir wollen wissen, mit wem wir es zu tun haben.

Impressum und Disclaimer

Urheberrecht

Alle Inhalte der Publikation sowie die Publikation insgesamt sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder weitere Verteilung bedarf der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers. Bei Zitaten ist auf die Quelle angemessen zu verweisen. Eine nachträgliche Veränderung oder Bearbeitung der Inhalte oder die kommerzielle Weiterverwertung bedürfen ebenfalls der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Disclaimer

Die veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche und Fakten. Die redaktionelle Meinung ist grundsätzlich immer gekennzeichnet.

Bei allen Angaben zu Aktien, Wertpapieren oder Rohstoffen werden allgemein zugängliche Informationen oder das Ergebnis eigener Recherchen verwertet. Hier wird auf Quellen zugegriffen, die von Herausgeber und Mitarbeitern als vertrauenswürdig eingestuft werden.

Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotz aller Sorgfalt keine Haftung übernommen werden.

In keinem Fall stellen diese eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Aktien, Wertpapieren oder Rohstoffen als Positionen eines Depots dar. Der Rohstoff- und Energiemarkt ist ein Bereich für den erfahrenen Investor wegen starken Schwankungen der Notierung dieser Positionen und damit mit erheblichen Risiken. Ein Beratungsvertrag mit den Abonnenten kommt nicht zustande. Eine Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung unserer Ausführungen oder Meinungen für die Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, wird vollständig ausgeschlossen. Unerfahrene Investoren wird die Hinzuziehung zugelassener und erfahrener Vermögensberater und Finanzdienstleister empfohlen.

Herausgeber

Ascha GmbH, Wörthstr. 17, 81667 München, Tel 089 12789500.
Steuernummer: DE194245841, Herausgeber und Geschäftsführer:
Dipl Kfm Alvaro Chaves, HRB München 120383

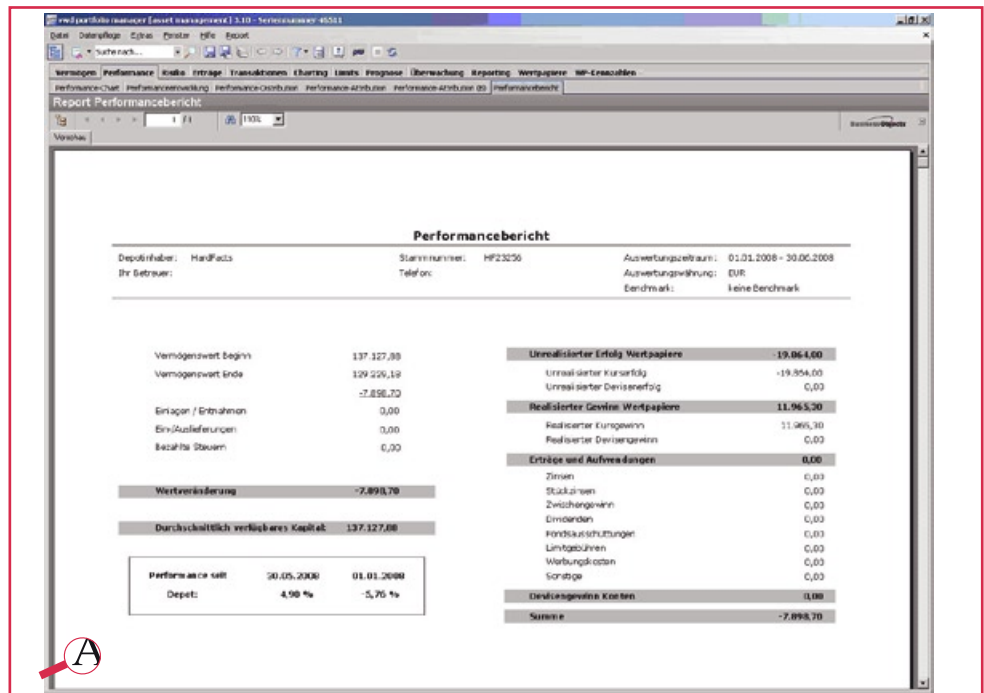
MUSTERDEPOT HARDFACTS 30.06.08: + 29,2 %

Unser Musterdepot hat seit Beginn am 15.3.07 eine erfreuliche Rendite erwirtschaftet. Per Ende Juni konnte trotz der ungunstigen Markteinflüsse seit Januar 08, wie nachfolgend im Bericht des Vermögensverwalters erläutert, eine Gesamtrendite von 29,2% erwirtschaftet werden.

Bericht des Vermögensverwalters

Wie von uns vor 4 Wochen prognostiziert bleiben die Finanzmärkte weiter unter Abgabedruck. Während der DAX am 12. Juni noch bei 7102 sein Hoch hatte verlor er im Monatsverlauf auf 6418 Punkte immerhin mehr als -9,6%. Unsere Entscheidung im Musterdepot lediglich Conergy und Puts auf dem S+P500 im Depot zu halten war goldrichtig. Conergy schlossen den Monat Juni mit einem Plus in Höhe von +4,3% ab und der S+P500 put notiert mit einem

Das Gesamtdepot verdiente im Juni 4,9%. Zusammenfassend stelle ich fest das im Jahresverlauf der DAX von 7808 Punkte auf 6418 Punkte und damit im Verlauf -17,8% abgeben musste.



Unser Musterdepot büsste lediglich 5,76% ein. Wir werden weitere Tradingchancen nutzen sobald sich die Märkte etwas beruhigt haben.

Trading Signale Rohstoffe 30.06.08

Name	WPK	Close	Allocate	Seit
Futures				
BRENT OIL-FUTUREICE	000722	136,39	overweight	13.06.08
BRENTINDEXICE	000723	135,91	overweight	21.04.08
CC-INDEX-FUT.NYBOT	000652	594,04	overweight	18.06.08
CRUDEOIL-FUT.NYMEX	000510	137,00	overweight	16.06.08
PALLADIUM-FUT.NYMEX	000514	466,79	overweight	24.06.08
US. PHLX OIL SERVICE OSX	000410	351,85	overweight	09.04.08
OPEC OILBASKET USDBARREL	000724	131,25	neutral	13.06.08
SILBER-FUTURENYMEX	000513	16,79	neutral	05.06.08
GOLD-FUTURE NYMEX	000511	888,50	underweight	18.06.08
Rohstoffe				
ALUMINIUM USDTONNE	999190	3.038,50	neutral	20.06.08
KUPFERUSDTONNE	999197	8.542,00	neutral	25.06.08
NICKELUSDTONNE	999005	21.530,00	neutral	18.06.08
PALLADIUM USDUNZE	999199	469,50	neutral	19.06.08
PLATINUSDUNZE	999202	2.037,00	neutral	04.06.08
US.AMEXOIL	969558	1.514,65	neutral	16.06.08
US.PHLXGOLD+SILVERXAU	969412	179,61	neutral	10.06.08
GOLD USDUNZE	999001	889,50	underweight	13.06.08
JSEGOLD	000805	2.154,47	underweight	12.06.08
US ROHöl-BENZIN-LAGERB.	006216	337,10	underweight	09.08.07
US. AMEX GOLD BUGS HUI	969557	413,44	underweight	10.06.08

Trading Signale Währungen 30.06.08

Name	WPK	Close	Allocate	Seit
JPY JAPANREFER.EURJPY	965262	167,96	overweight	28.05.08
NZD NEUSEELANDEURNZ\$	000069	2,06	overweight	11.04.08
PHP PHILIPPINENEURPHP	000075	69,55	overweight	21.05.08
THB THAILANDEURTHB	000059	52,39	overweight	09.06.08
USD CROSSRATE FXUSDJPY	000080	107,94	overweight	05.06.08
ZAR SÜDAFRIKA FXEURZAR	000067	12,38	overweight	16.06.08
NOK NORWEGENEURNOK	965469	7,97	neutral	05.06.08
AUD AUSTRALIEN FX EURAUD	000051	1,63	neutral	12.06.08
CAD KANADAEURCAD	965466	1,58	neutral	09.05.08
CHF SCHWEIZ REF. EURCHF	965407	1,61	neutral	26.05.08
GBP GROßBRIT.EURGBP	965308	0,79	neutral	17.06.08
IDR INDONESIENEURIDR	000058	14.406,00	neutral	20.06.08
INR INDIEN FX EURINR	000071	66,51	neutral	12.06.08
RUB RUßLANDEURRUR	000037	36,74	neutral	06.06.08
SEK SCHWEDENEURSEK	965467	9,40	neutral	06.06.08
TRY TÜRKEITRYEUR	969644	0,52	neutral	12.06.08
CZK TSSCHECHIENEURCZK	000053	24,07	underweight	12.06.08
HKD HONGKONG FX EURHK\$	000054	12,17	underweight	18.06.08
HUF UNGARNFXEURHUF	000063	235,91	underweight	24.06.08
KRW SÜDKOREA FX EURKRW	000034	1.616,81	underweight	12.06.08
MXN MEXIKOEURMXP	000064	16,05	underweight	09.05.08
PLN POLENEURPLN	000066	3,35	underweight	29.02.08
SGD SINGAPUREURSG\$	000057	2,13	underweight	04.06.08
SKK SLOWAKEI EURSKK	000061	30,35	underweight	19.02.08
USD REFERENZKURSEUR	965275	1,55	underweight	17.06.08

Trading Signale 30.06.08

Name	WPK	Close	Allocate	Seit
Metall Aktien				
ELDORADO GOLD	EGO	7.76	overweight	04.06.08
COEUR DALENE MINES	CDE	2.91	neutral	02.06.08
FREEMPORT MCMORAN COPP	FCX	115.72	neutral	17.06.08
GAMMONGOLD	GRS	9.57	neutral	10.06.08
GOLDCORP ADR	GG	41.66	neutral	05.06.08
IAMGOLD	IAG	5.71	neutral	03.06.08
NEWCREST MINING AUD	011004	24.40	neutral	24.08.07
NEWMONT MINING	NEM	50.33	neutral	18.06.08
SILVERSTANDARD ADR	SSRI	27.64	neutral	12.06.08
WESTERN AREAS ZAR	026014	43.75	neutral	25.08.06
AGNICO-EAGLE MINES	AEM	66.08	underweight	23.06.08
ANGLOGOLD ASHANTI ADR	AU	29.64	underweight	16.06.08
APEX SILVER MINES ADR	SIL	4.98	underweight	17.04.08
APOLLO GOLD	AGT	0.55	underweight	03.06.08
BARRICK GOLD	ABX	40.95	underweight	23.06.08
CRYSTALLEX INTERNATIO	KRY	1.07	underweight	09.05.08
DRD GOLDADR	DROOY	6.17	underweight	06.06.08
GOLD FIELDS ADR	GFI	11.27	underweight	10.06.08
GOLD RESERVE	GRZ	1.70	underweight	18.06.08
GOLDEN STAR RESOURCE	GSS	3.16	underweight	25.04.08
GREAT BASIN GOLD ADR	GBN	3.14	underweight	12.06.08
HARMONY GOLD MIN. ADR	HMY	10.81	underweight	20.06.08
HECLA MINING	HL	7.51	underweight	15.05.08
LIHIR GOLD LTDADR	LIHR	29.23	underweight	09.06.08
METALLICA RESOURC ADR	MRB	6.78	underweight	12.06.08
MINASBUENAVENTURA	BVN	59.97	underweight	20.06.08
MINEFINDERS	MFN	9.72	underweight	09.06.08
MINES MANAGEMENT	MGN	2.83	underweight	13.06.08
NORTHGATEEXPLORAADR	NXG	2.89	underweight	09.06.08
NOVAGOLDRESOURCES	NG	7.17	underweight	20.06.08
OREZONE RESOURCES ADR	OZN	1.10	underweight	19.06.08
PACIFICRIMMINING	PMU	0.77	underweight	02.06.08
PANAMERICANSILVADR	PAAS	30.93	underweight	15.04.08
ROYALGOLDRESOURCES	GOLD	40.00	underweight	06.05.08
ROYAL GOLD	RGLD	29.20	underweight	20.06.08
SEABRIDGE GOLDADR	SA	21.57	underweight	18.06.08
YAMANA GOLD ADR	AUY	14.76	underweight	17.06.08
Öl Aktien				
ABRAXAS PETROLEUM	ABP	5,23	overweight	20.06.08
BERRY PETROLEUM	BRY	60,99	overweight	19.06.08
CABOT OIL GAS	COG	65,02	overweight	16.06.08
CHESAPEAKE ENERGY	CHK	65,44	overweight	18.06.08
CLAYTONWILLIAMS	CWEI	110,66	overweight	04.01.08
COMSTOCK RESOURCES	CRK	76,01	overweight	05.06.08
CONOCO PHILLIPS	COP	94,68	overweight	17.04.08
CONTANGO OIL GAS	MCF	93,50	overweight	09.04.08
CROSS TIMBERS ROYALT	CRT	57,90	overweight	23.06.08
DELTA PETROLEUM	DPTR	25,59	overweight	16.06.08
ENCORE ACQUISITION	EAC	73,27	overweight	06.03.08
ENERGYPARTNERS	EPL	14,97	overweight	09.05.08
FOREST OIL	FST	72,58	overweight	08.04.08
FX ENERGY INC	FXEN	5,73	overweight	23.06.08
GOODRICH PETROLEUM	GDP	67,91	overweight	28.03.08
GREY WOLF	GW	9,38	overweight	22.05.08
HELMERICH PAYNE	HP	73,45	overweight	14.05.08
HKN	HKN	12,10	overweight	14.04.08
MERIDIAN RESOURCES	TMR	2,94	overweight	14.04.08
PANHANDLE ROYALTY	PHX	38,40	overweight	14.04.08
PETROHAWK ENERGY	HK	40,56	overweight	31.03.08
PETROQUEST ENERGY	PQ	26,70	overweight	10.06.08
PIONEER DRILLING	PDC	19,82	overweight	04.06.08
PIONEERNATURAL	PXD	78,27	overweight	12.03.08

ROYALE ENERGY	ROYL	13,14	overweight	26.05.08
SABINE ROYALTY TRUST	SBR	65,77	overweight	15.05.08
SANJUAN BASIN ROYAL	SJT	47,20	overweight	29.04.08
SANTOS.LT	STOSY	80,44	overweight	01.04.08
SUNOCO LOGISTICS PART	SXL	49,15	overweight	07.05.08
SWIFT ENERGY	SFY	63,52	overweight	24.06.08
UNIT	UNT	82,54	overweight	11.04.08
XTOENERGY	XTO	70,08	overweight	19.06.08
APACHE	APA	137,03	neutral	14.05.08
ATP OIL GAS	ATPG	40,50	neutral	16.06.08
ATWOODOCEANICS	ATW	106,08	neutral	14.05.08
BP	BP	67,26	neutral	12.06.08
BP PRUDHOE BAY ROYAL	BPT	98,98	neutral	22.05.08
CALLON PETROLEUM	CPE	26,90	neutral	13.06.08
CANADIAN NATURAL RESO	CNQ	99,08	neutral	06.06.08
CHENIERE ENERGY	LNG	4,90	neutral	05.06.08
CHEVRON	CVX	98,63	neutral	18.06.08
CIMAREX ENERGY	XEC	70,08	neutral	06.06.08
EASTERN AMERICAN NAT	NGT	30,48	neutral	06.06.08
EDGE PETROLEUM	EPEX	4,98	neutral	20.05.08
ENCANA ADR	ECA	90,09	neutral	11.06.08
ENERPLUS RESOURCES	ERF	46,70	neutral	12.06.08
EXXON MOBIL	XOM	86,91	neutral	04.04.08
FERRELL GASPARTNERS	FGP	20,27	neutral	17.06.08
HESS	HES	126,00	neutral	05.06.08
IMPERIAL OIL	IMO	54,56	neutral	16.06.08
LLE ROYALTY TRUST	LRT	2,23	neutral	16.05.08
MARATHON OIL	MRO	52,93	neutral	03.06.08
MARINE PETROLEUM TRU	MARPS	33,50	neutral	16.06.08
NEWFIELD EXPLORATION	NFX	66,25	neutral	04.06.08
NEXEN ADR	NXY	39,04	neutral	05.06.08
NOBLE ENERGY	NBL	100,94	neutral	06.06.08
NORTH EUROPEAN OIL	NRT	38,06	neutral	04.06.08
OCCIDENTAL PETROLEUM	OXY	86,05	neutral	09.06.08
PARALLEL PETROLEUM	PLLL	21,38	neutral	20.06.08
PETRO-CANADA	PCZ	55,08	neutral	11.06.08
PETROLEO BRASILEI ADR	PBR	66,13	neutral	04.06.08
QUICKSILVER RESOURCES	KWK	38,22	neutral	21.05.08
SASOLADR	SSL	57,56	neutral	10.06.08
STONE ENERGY	SGY	69,16	neutral	20.06.08
SUBURBAN PROPANE PAR	SPH	39,77	neutral	10.06.08
TALISMAN ENERGY	TLM	22,29	neutral	19.06.08
TREADOR ROYALTY	TRGL	8,81	neutral	24.06.08
TOTAL	TOT	81,51	neutral	19.06.08
WD-40	WDFC	30,71	neutral	17.06.08
WILLIAMS COAL SEAM	WTU	10,94	neutral	11.06.08
ASHLAND	ASH	48,20	underweight	10.06.08
DEVONENERGY	DVN	117,43	underweight	24.06.08
DOMINION RES BLACK WA	DOM	24,63	underweight	24.06.08
ENI ADR	E	73,43	underweight	19.06.08
EOG RESOURCES	EOG	130,44	underweight	09.06.08
FRONTIEROIL	FTO	25,29	underweight	19.06.08
HOLLY	HOC	39,18	underweight	20.06.08
LUBRIZOL	LZ	47,95	underweight	03.06.08
NORSK HYDRO ADR	NHYDY	15,46	underweight	10.06.08
PERMIAN BASIN ROYALT	PBT	25,00	underweight	04.06.08
PETROCHINA	PTR	131,77	underweight	11.06.08
RANGE RESOURCES	RRC	64,16	underweight	09.06.08
REPRESOL. S	REP	39,06	underweight	23.06.08
SUNCOR ENERGY	SU	60,84	underweight	24.06.08
TESORO PETROLEUM	TSO	21,27	underweight	31.03.08
TORCH ENERGY ROYALTY	TRU	9,89	underweight	28.05.08
VALERO ENERGY	VLO	43,15	underweight	17.06.08
WORLDFUELSERVICES	INT	21,19	underweight	26.05.08

Obige Werte liefert unser Trading-System für Aktien, Devisen und Indizes das von Profis für Händler entwickelt wurde und mit dessen Hilfe wir unser Musterdepot verwalten.